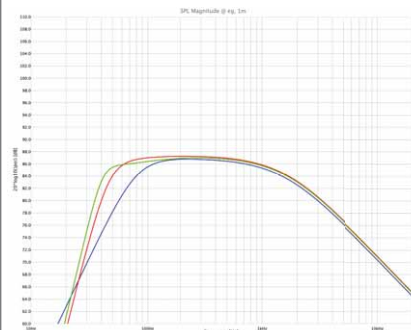




Der zweite im Reigen der Replikas ist natürlich der legendäre B110, der die Besetzung einer Neuauflage der LS3/5a komplettiert. Mit einem Blechkorb mit den entsprechenden „Ohren“ und der charakteristischen Bextrene-Membran der 60er und 70er Jahre kommt er wirklich sehr nah heran ans Original. Fast noch besser als bei diesem sieht der Frequenzgang und der Parametersatz aus. Sehr kontrolliert verläuft der Frequenzgang des Harwood B110A bis fast 5 Kiloherz, wo er sich ohne große Mucken verabschiedet. Die leichte Störung um 1,2 Kiohertz in Form einer schmalbandigen Senke zieht sich durch alle Messungen und sieht überall gleichermaßen harmlos aus.

Der Parametersatz des kleinen Treibers ist sozusagen „modern“: Neben der allseits bekannten Anwendung in einer ultrakompakten geschlossenen Box kann man bei einer Gesamtgüte von 0,36 und einem Äquivalentvolumen von 15 Litern auch über eine sehr schlanke Standbox mit 12 bis 15 Litern nachdenken, sozusagen der Hifi-Urenkel des legendären BBC-Monitors.

Simulation



Blau: CB, 6 Liter, $f_c=80\text{Hz}$
 Rot: BR, 10 Liter, Rohrdurchmesser 3cm, Länge 8cm, $f_c=50\text{Hz}$
 Blau: BR, 15 Liter, Rohrdurchmesser 3cm, Länge 6cm, $f_c=42\text{Hz}$

Technische Daten

Hersteller: Harwood
 Bezugsquelle: Hifisound, Münster
 Unverb. Stückpreis: 99 Euro

Chassisparameter K+T-Messung

Fs	42Hz
Re	6.94 Ohm
Rms	0.74
Qms	3.41
Qes	0.41
Qts	0.36
Cms	1.51
Mms	9.5 g
BL	6.53
VAS	16 l
Le	0.73
SD	87 cm ²

Ausstattung

Korb:	Stahlblech
Membran:	Bextrene
Dustcap:	Glasfaser
Sicke:	Gummi
Schwingspulenträger:	Kapton
Schwingspule:	25,4 mm
Xmax:	-
Magnetsystem:	Ferrit
Polkernbohrung:	-
Sonstiges:	-

Außenabmessungen:	131 x 131 mm
Einbaudurchmesser:	110 mm
Einbautiefe:	67 mm
Korbrandtiefe:	6 mm

Impedanz und elektrische Phase



Für die Treibergröße recht tiefe Resonanzfrequenz, minimale Störung

KLANG+TON

In einigen Punkten verbesserte Neuauflage des legendären Tiefmitteltöners

4/22

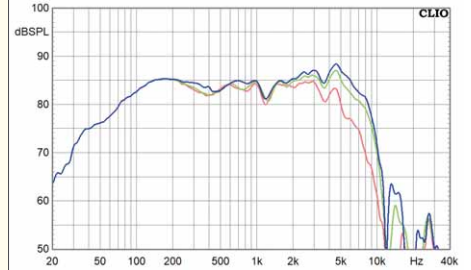
Klang-Tipp

KLANG+TON

4/22

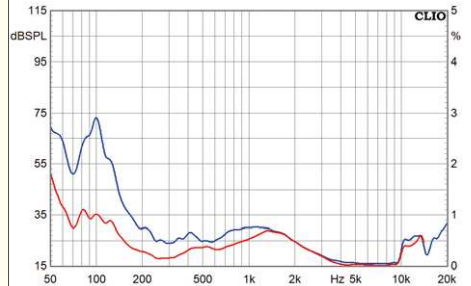
Harwood Acoustics B110A

Frequenzgang für 0/15/30



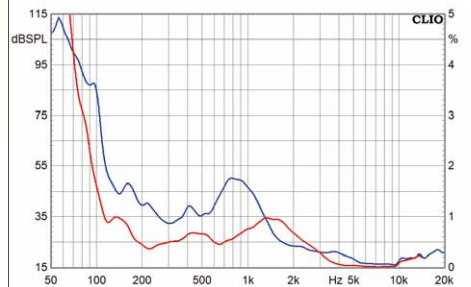
Minimale Störung oberhalb von 1kHz, ansonsten vorbildlich kontrolliert

Klirrfaktor K2/K3 für 85 dB/1 m



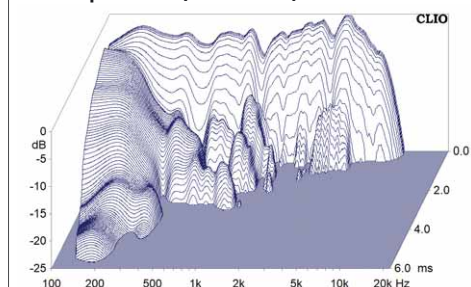
Noch geringer Klirr bei 85 Dezibel

Klirrfaktor K2/K3 für 95 dB/1 m



Klirranstieg bei 95 Dezibel, aber immer noch kontrolliert

Zerfallspektrum (Wasserfall)



Einige harmlose und schnell abklingende Nachschwinger